



Wolfgang Böhm (Fraktionschef), die SPD-Landtagsabgeordnete Angela Lück und der Ortsvereinsvorsitzende Christian Antl

SPD will Ausbildung stärken

Jahreshauptversammlung in Mennighüffen: Die Landtagsabgeordnete Angela Lück berichtete auf dem Treffen über die Landespolitik

■ **Löhne** (nw). Die SPD-Landtagsabgeordnete war zu Gast auf der Jahreshauptversammlung der SPD Mennighüffen. Darüber informiert die SPD in einer Pressemitteilung.

Lück gab einen Überblick ihrer Arbeit in Düsseldorf und zeigte in ihrem Vortrag die Verknüpfungen der Landespolitik mit kommunalpolitischer Handlungsfähigkeit auf.

Mit dem Stärkungspakt des Landes gelinge es Löhne durch die finanziellen Konsolidierungshilfen des Landes, wieder handlungsfähig zu werden. „Vielen Kommunen geht es durch den Stärkungspakt finanziell wieder besser, Löhne ist hierbei ein sehr gutes Beispiel, wie ein Landesprogramm vor Ort hilft“, so Angela Lück.

In der Bildungspolitik wol-

le das Land weiter vorankommen. „Chancen für Alle“, so beschreibt Angela Lück die Position der SPD im Land. Bildung beginne schon vor der Schule.

Nachdem es gelungen sei, das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei zu machen, möchte man hier weiter vorankommen, denn Bildung dürfe nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Die Ausweitung des offenen Ganztags, ein längeres gemeinsames Lernen und das Abitur nach 12 oder 13 Jahren zeigten, dass in der Bildungspolitik mehr auf die individuelle Leistungsfähigkeit Rücksicht genommen werde. „Von den Landesprogrammen können wir hier mit unseren Schulen ganz klar profitieren“, so Wolfgang Böhm, der Vorsitzender des Schul-

ausschusses in Löhne ist.

Ausbildung sei das nächste große Projekt in NRW. Kein Abschluss ohne Anschluss ist hier das Ziel. In der 8. Klasse werde mit jedem Kind eine Potentialanalyse gemacht, an das sich Praktika in Betrieben anschließen: „Wir wollen früh den Weg in eine Ausbildung aufzeigen. Nur wer qualifiziert auf den Arbeitsmarkt kommt, hat gute Chancen sein Arbeitsleben erfolgreich zu gestalten.“, die Landtagsabgeordnete.

Gerechtigkeit werde bei der SPD in NRW mit Inhalt gefüllt. Durch den Ankauf von CDs mit den Daten von Steuerhinterziehern sei es dem Finanzministerium gelungen große Steuersünden zu finden. Es könne nicht sein, dass sich die Stärksten der Verantwortung in der Gesell-

schaft entzögen. Allein schon durch die Ankäufe der CDs hätten viele sich selbst angezeigt. Durch die nachgezahlten Steuern könne wieder in Infrastruktur und Bildung investiert werden.

Angela Lück sieht in dem Regierungsprogramm zur anstehenden Landtagswahl den Anspruch der NRW SPD, das Land weiterhin als führende Kraft zu gestalten. „Unser Bundesland soll weltoffen, gerecht und allen Chance und Heimat bieten“, verspricht Angela Lück.

Hierbei wolle die SPD Mennighüffen Angela Lück mit Kräften unterstützen. „In den nächsten Wochen wollen wir hier im Stadtteil mit Hausbesuchen beginnen und für unser Programm und Abgeordnete werben“, so Ortsvereinsvorsitzender Christian Antl.